



FEUER MACHT KEINE
KOMPROMISSE
**SOLLTEN SIE
AUCH NICHT**

Expect... **AVK**



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED WENN JEDE SEKUNDE ZÄHLT

Die Feuerwehr ist auf die volle Funktionsfähigkeit der Armaturen und Hydranten angewiesen, da sie in Systemen eingebaut sind, die den Schutz und die Rettung vieler Leben und Wertgegenstände bezwecken. Die Zuverlässigkeit ist daher entscheidend, wenn Sekunden zählen. Systemausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten oder dem Austausch von Bestandteilen der Rohrleitung müssen deswegen minimal gehalten werden.

Da wir immer die höchste Qualität anstreben, sind die meisten unserer Produkte für Feuer-Schutz-Anwendungen UL und FM zugelassen. Die UL- und FM-Zulassungen sind einige der am höchsten anerkannten Normen weltweit. Wir haben uns somit verpflichtet, die Normen und Anforderungen von diesen anerkannten Organisationen zu erfüllen und unser Sortiment ständig zu testen und zu kontrollieren.

Unser Qualitätsmanagement ist gemäß ISO 9001 zertifiziert. Des Weiteren ist unser Umweltmanagement nach ISO 14001 und unser Arbeits- und Gesundheitsschutz-Management nach ISO 18001 zertifiziert.

Mehr als 4.300 Mitarbeiter in der AVK Gruppe tun ihr äußerstes, um sicherzustellen, dass AVK einer der weltweit führenden Hersteller von Armaturen für die Wasser- und Gasversorgung, Abwasserentsorgung und den Brandschutz bleibt.



HYDRANTEN MIT SELBSTTÄTIGER ENTLEERUNG



Hydranten mit selbsttätiger Entleerung werden hauptsächlich für frostgefährdete Gebiete konstruiert, in denen die Hauptwasserleitung unterhalb der Frostzone liegt. Die AVK Hydranten der Serie 27 entsprechen bzw. übertreffen C-502 und sind UL/ULC registriert sowie FM zugelassen. Sie stehen für hohe Leistung, einfache Reparatur und minimale Lagerhaltungs- und Lohnkosten für den Anwender.

Hohe Leistung und einfache Reparatur

Die AVK Hydranten mit selbsttätiger Entleerung besitzen ebenfalls einen Sollbruchflansch und eine Gestängekupplung, damit sie im Falle eines Umfahrens einfacher repariert und Leckagen vermieden werden können. Der Ventilkegel hat einen Kern aus Duktiguss, welcher komplett mit EPDM vulkanisiert ist. Der Hydrantenkopf kann um 360 Grad gedreht werden und das obere Mantelrohr unter Betriebsdruck gewechselt werden.

Der AVK Hydrant der Serie 27 besitzt zwei Entwässerungsabgänge, welche sich oberhalb des Leitungsniveaus befinden. Der Ventilkegel wurde konstruiert, um die Entwässerungskanäle beim Öffnen zu spülen

und die Verunreinigungen herauszuspülen, denn diese könnten den Ventilkegel beschädigen. Wenn der Betätigungsschlüssel zwei bis drei Mal gedreht wird, hört die Entwässerung auf zu spülen und der Hydrant füllt sich mit Wasser. Dieses gelangt direkt über die Abgänge in die Schläuche oder ähnliches.

Wird der Hydrant nach seinem Einsatz geschlossen, dann entleert sich das Wasser über die Entwässerungsabgänge am unteren Anschluss. Dabei ist es wichtig, dass der untere Anschluss beispielsweise mit Kies unterfüttert ist, damit eine optimale Entleerung gewährleistet ist. Wenn dies nicht geschieht, ist eine Unterwanderung der Asphalttschicht bzw. des Pflasters möglich.





Zahlreiche Eigenschaften:

- Für hohe Drücke - 17,2 bar (250 PSI)
- 2 x 2½" NST Abgänge + 1 x 4" NST Abgang. Die Abgänge sind in den meisten Gewindearten erhältlich
- 360° verdrehbarer Hydrantenkopf
- Abnehmbare Kupplungen mit äußeren Sechskantschrauben in Edelstahl
- Stopfmutter in Hydrantenkopf für zusätzliche Sicherheit
- 1½" Fünfkant Betätigungskopf
- Sollbruchflansch zur Vermeidung von und erleichteter Reparatur im Falle eines Umfahrens
- Edelstahlgestänge mit Sollbruchkupplung für lange Lebensdauer und hohe Korrosionsbeständigkeit
- Verlängerungen in den Längen von 152 mm bis 1524 mm, Rohrdeckungen von 610 mm bis 3962 mm erhältlich
- Hydrantenkopf, oberes und unteres Mantelrohr sowie die Abgänge aus Duktilguss
- Epoxy Beschichtung gemäß DIN 30677-2, GSK zugelassen. Oberirdische Bestandteile zusätzlich mit UV-beständiger roter Polyesterbeschichtung
- Patentierter AVK Ventilkegel mit Kern aus Duktilguss und vollständig mit EPDM vulkanisiert
- Die Entwässerung des Hydranten kann einfach von innen oder außen gesteckt werden, wenn es gewünscht ist

- 5¼" Öffnungsquerschnitt für hohe Durchflussraten
- 360° Entwässerungskanäle aus Bronze
- Unterer Anschluss auch als senkrechter oder seitlicher Flansch erhältlich in DN100/DN150 PN10/16 oder ANSI Class in DN100/DN150. Seitlicher Anschluss auch mit DN150 SDR11 PE-Rohrverbindung
- Innenbeschichtung für höhere Korrosionsbeständigkeit
- Hydrant unter Druck wartbar
- Leichtgewichtige, preisgünstige Hydrantenwerkzeuge erhältlich

Optionale Extras:

- Monitor
- Multioutlet
- Handrad
- Landing valves
- Kupplungen



HYDRANTEN MIT MONITORAUFSATZ



Monitorhydranten werden bevorzugt in Chemie- und Petrochemiewerken eingesetzt, in Raffinerien, Tanklagern und Flughäfen. In diesen birgt eine hohe Konzentration an flammbaren Flüssigkeiten ein besonders hohes Brandrisiko.

Schnelle und effektive Löschkraft

Der AVK Monitorhydrant ist baugleich mit den Standardhydranten der Serie 27. Daher bieten Sie dieselben Produkteigenschaften und Vorteile sowie Zulassungen. Der einzige Unterschied bei dem Monitorhydranten ist aber, dass er einen DN80 oder DN100 Rohrbogen mit Flansch, an welchen der Monitor befestigt werden kann. Dadurch ist ein schnelles Löschen direkt vom Hydranten aus möglich, ohne dass ein Schlauch angeschlossen werden muss.

Der Monitorhydrant ist, wie die baugleichen Hydranten, in verschiedenen Ausführungen, hinsichtlich der Abgänge, Nennweiten, Materialien und Farben, erhältlich.

Zusammen mit der auf den Monitor aufgesetzten Düse können Löschwasserkapazitäten von über 4.000 Litern pro Minute erzielt werden.





AVK's Standard Monitoraufsatz

Unser hochwertiger und FM zugelassener Monitoraufsatz wird komplett aus Messing gegossen, um für höchste Korrosionsbeständigkeit zu garantieren. Durch die spezielle Gussform und die eingelassene Führung in der Mitte sind Durchflussraten von bis zu 4732 Litern pro Minute möglich.

Der Aufsatz hat einen vertikalen Schwenkbereich von -60° bis $+90^{\circ}$ (150°) und einen durchgängigen, horizontalen Schwenkbereich von 360° . Der Sprühkopf kann jede Strahlform liefern, vom direkten Strahl bis zum 90° Sprühnebel, mit einer effektiven Reichweite von 90 m.

Standardmäßig wird er mit einem Schwenkgriff betätigt und Stellschrauben, welche zur präzisen und schnellen Positionsfixierung beitragen. Optional ist er auch mit dualen Handrädern erhältlich.



ÜBERFLURÖFFNUNGS- ANZEIGER UND ABSPERRSCHIEBER



Überflur- oder Wandöffnungsanzeiger werden mit der Einbaugarnitur, welche die Verbindung zum Absperrschieber bildet, montiert, beispielsweise bei Schiebern welche auf einem Ringleitungsnetz in einem Werksgelände von Ö raffinerien, Chemiewerken oder Flughäfen eingebaut sind.

Offene oder geschlossene Stellung

Der Überfluranzeiger gibt an, ob sich der dazugehörige Schieber in offener oder geschlossener Stellung befindet. Nach gesetzlichen Vorschriften müssen die Feuerwehrleute sehen können, ob ein Schieber geöffnet oder geschlossen ist, selbst aus Entfernung. Die Anzeige der Öffnungsanzeiger "Open" and "Shut" sind auf einem Halter angebracht und auf die Größe des Schiebers angepasst.

Die Überfluranzeiger von AVK besitzen eine teleskopierbare Spindel, wodurch umständliches Demontieren und Zurechtsägen der Spindel

beim Einbau unnötig ist. Der Betätigungskopf kann gegen unbefugten Zugriff auf den Schieber gesichert werden. Des Weiteren besitzen die AVK Überfluröffnungsanzeiger eine Vorrichtung zur Montage eines Kontrollschalters.

Er wird für erdverlegte Brandschutzsysteme verwendet. Der Montageflansch ist im Oberteil des Schiebers integriert.

AVK Serie 34/00 Post-Indikatoren für den Brandschutz bei FM Logistics - Petresti, Rumänien.





Weichdichtende Schieber

Ein von der City of Roseville, USA veröffentlichter Test hat ergeben, dass ein DN150 Absperrschieber Verunreinigungen von bis zu \varnothing 8,7 mm ohne Probleme handhaben kann. Dieser Test ergab ebenfalls, dass der einzigartige EPDM Kautschuk von AVK der einzige ist, welcher nach erneuter Öffnung des Schiebers wieder in seinen Originalzustand zurückkehrt.

Einzigartige Keilkonstruktion

- Feste, integrierte und vollvulkanisierte Keilmutter verhindert Korrosion
- Zweifache Vulkanisierung sorgt für maximale Haftung des Kautschuk
- Führungsschienen mit integrierten Keilschuhen sorgen für minimale Reibung und leichtgängige Bedienung
- Kern mit mindestens 1,5 mm Kautschuk auf allen Druck absorbierenden Oberflächen vulkanisiert und mit 4 mm auf allen Dichtflächen für optimalen Korrosionsschutz
- Großer Elastomeranteil im Dichtbereich sorgt für optimale Abdichtung

- Große Spindelöffnung verhindert stagnierendes Wasser und Ansammlung von Verunreinigungen
- AVK's Elastormischung zeichnet sich durch einen exzellenten Druckverformungsrest aus



ABSPERRSCHIEBER FÜR SPRINKLERANLAGEN



Weichdichtende AVK Absperrschieber verfügen über einen komplett vulkanisierten Keil und vieler weiterer einzigartiger Eigenschaften, welche zu einer optimalen Funktionsfähigkeit und hohen Lebensdauer beitragen. Unser Produktprogramm umfasst Flanschenschieber mit steigender Spindel und Stiftanzeiger sowie Schieber mit Nutenden und Stiftanzeiger.

Schieber gemäß UL/FM Anforderungen

Als erster Hersteller weltweit bietet AVK eine breite Palette an Absperrschiebern gemäß den Anforderungen von UL und FM. Diese Armaturen wurden speziell in Hinblick auf die Anforderungen von UL 262 und FM 1120/1130 konstruiert.

Im Produktprogramm sind die Absperrschieber OS&Y und die mit nicht-steigender Spindel enthalten. Die Absperrschieber OS&Y mit Flanschen werden im oberirdischen Bereich verwendet, da die Position des Keils durch die steigende Spindel leichter zu erkennen ist, selbst auf Distanz.

Die Stopfbuchse in der Ausführung wurde für die Montage des Kontrollschalters vorbereitet. Dadurch ist die Montage einfacher.

Das Gewicht des Schiebers wurde signifikant minimiert, wodurch die Kohlendioxidemission während der Produktion ebenfalls reduziert wurde. Das niedrige Gewicht erleichtert auch den Transport des Schiebers. Die bekannte Qualität der Armaturen von AVK leidet hierbei aber nicht.





Vorbereitete Stopfbuchse für den Kontrollschalter



Optimierte Flansche zur Gewichtsreduzierung

VdS zugelassene Absperrschieber

Die Absperrschieber mit Flanschen und Stiftanzeiger sind als Absperrarmaturen zu Wartungszwecken in Brandschutzsystemen geeignet. Der Stiftanzeiger gibt die Position des Keils an. Mikro-Schalter können aus der Ferne die Position des Keils anzeigen und sind optional erhältlich.

Die Absperrschieber mit Nutenden wird an das Rohr mithilfe von Standard Kupplungen fixiert. Das Kupplungs-system hat sich aufgrund der hohen Flexibilität als eins der schnellsten und effizientesten Verbindungsmöglichkeiten von Rohren bewiesen. Des Weiteren absorbiert es Vibrationen und Geräusche in der Leitung. Eine Verkrümmung der Rohrverbindung und eine Ausrichtung um 360° um die Rohrachse ist ebenfalls möglich. Daher ist die Armatur bestens dafür geeignet in Hochhäusern eingebaut zu werden, in denen die Beanspruchung der Rohrleitung eine bedeutende Rolle spielen.

Zusätzliche Vorteile

Zusätzlich zu der optimierten Keilkonstruktion haben die Schieber von AVK weitere wichtige Vorteile:

- Ein gerolltes Gewinde erhöht die Spindelstärke
- Eine dreifache Spindel-Sicherheitsdichtung gewährleistet Dichtheit
- Voll umlaufender Kammring fixiert die Spindel und sorgt für niedrige Drehmomente
- Die Haubendichtung ist in einer Nut gelagert und umschließt die Haubenschrauben, um ein Herausschleudern zu verhindern
- Die Edelstahlschrauben sind in die Haube eingelassen und gegen Korrosion versiegelt
- Freier Durchgang gewährleistet niedrigen Druckverlust
- Einfache Bedienung durch niedrige Drehmomente
- Epoxyd Beschichtung gemäß DIN 3476-1 und EN 14901

RÜCKSCHLAGKLAPPEN UND SCHWIMMERVERVENTILE



Rückschlagklappen

Nachgeschaltete Armaturen sind in einer Sprinkleranlage nicht immer zwangsläufig Absperrschieber. Die AVK Rückschlagklappen sind eine ausgesprochen gute Wahl, wenn ein Rückstoß verhindert werden soll. Eine Pumpenkammer für Sprinkleranlagen enthält oft Flüssigkeiten, welche nicht in Kontakt mit dem Löschwasser kommen und deshalb nicht denselben strengen Anforderungen unterliegen.

Beispiele hierfür sind zusätzliches Wasser für die Pumpen und die Anreicherung von Containern und Reservoirs aus der öffentlichen Wasserversorgung. Um diese Flüssigkeiten zu steuern, können AVK (Kugel-) Rückschlagventile verwendet werden.

Der Gusskörper in einem modernen Design beinhaltet weichdichtende Elemente aus der AVK eigenen Elastomerherstellung und sorgt für einen effizienten und dichten Abschluss, wenn dieser gebraucht wird.

UL/FM Rückschlagklappen

AVK bietet ebenfalls Rückschlagklappen an, welche UL gelistet sind und eine FM Zulassung besitzen. In der Produktreihe enthalten sind federgesteuerte Rückschlagklappen mit

Nut- oder Flanschenden in DN50 bis DN200. Die Rückschlagklappe mit Nutenden ist auch als "Schnellschluss"-Variante mit einem Entwässerungsgewinde auf der Kontaktseite erhältlich.

Die Klappen haben ein kompaktes Design, optimiert für eine schnelle und einfache Montage. Die Klappe befindet sich in komplett geöffneter Stellung außerhalb des Durchflusses und sorgt so für einen optimalen Volumenstrom und minimalen Druckabfall. Die federgesteuerte Scheibe verhindert ein vom Rückfluss bedingtes Zuschlagen, wenn der Durchfluss abbricht.

Kugelschwimmerventile

Die Kugelschwimmerventile von AVK werden in Wassertanks oder Reservoirs einer Sprinkleranlage eingebaut, um sicherzustellen, dass diese konstant mit Wasser befüllt werden.

Die Armatur steuert automatisch den Wassereinfluss in den Tank oder das Reservoir, je nach Bewegung des Wasserstands. Der Schwimmermechanismus trägt das Ventil bis der Wasserstand fällt. Dann passt sich der Schwimmer dem Wasserstand an und lässt damit Wasser ein. Wenn der Auslauf abnimmt, steigt der Wasserstand und der Schwimmer schließt das Ventil.



ABSPERRKLAPPEN



Absperrklappen mit einvulkanisierter Manschette

AVK bietet zentrische Absperrklappen in drei Ausführungen an: Einklem-, Anflansch- und Doppelflanschausführung.

Die zentrischen Absperrklappen von AVK mit einvulkanisierter Manschette verfügen über ein außerordentliches Dichtungskonzept. Der Elastomer wurde im Spritzgießverfahren direkt auf das Gussgehäuse aufgetragen und erzielt dadurch eine permanente Haftung. Dadurch besteht keinerlei Gefahr der Deformierung oder des Verrutschens der Manschette und die Klappen können auch im Vakuum eingesetzt werden.

Die strömungsoptimierte Scheibe ist aus Edelstahl oder Alubronze und sorgt für minimalen Widerstand. Die Armatur wird keine Verwirbelungen, Druckabfälle oder Vibrationen verursachen und reduziert die Energiekosten für den Anwender. Dieses Einsparpotential kann ein Mehrfaches des ursprünglichen Kaufpreises der Armatur ausmachen.

Die profilierten Scheibenkanten sorgen für eine tropfendichte Abdichtung, da die Dichtung nur minimal deformiert wird. Die Kombination der profilierten Scheibenkanten und der hochwertigen AVK Elastomerqualität

gewährleistet eine maximale Lebensdauer der Dichtung und niedrige Drehmomente.

Alle AVK Absperrklappen sind mit einem zugelassenem Getriebe, Handrad und Öffnungsanzeiger erhältlich.

Absperrklappen mit Nutenden

Die AVK Absperrklappen mit Nutenden wurden speziell für Brandschutzanwendungen konstruiert und sind UL gelistet und FM zugelassen.

Sie bestehen aus einer voll vulkanisierten Klappenscheibe aus hochwertigem Elastomer aus eigener Herstellung. Das Design der Scheibe gewährleistet eine hohe Durchflussrate und einen niedrigen Druckabfall über der Armatur. Die Klappen sind mit einem Getriebe mit integrierten elektronischen Kontrollschaltern erhältlich. Da es eine kompakte Armatur ist, benötigt sie minimalen Platz zum Einbau.

Die Absperrklappe mit Nutenden wird mithilfe des Nutenden-Klemmsystems an den Rohren befestigt. Dieses System ist eines der schnellsten und effektivsten aufgrund des hohen Grads an Flexibilität. Des Weiteren verhindert es Vibrationen und Geräuschübertragungen über das gesamte System.

BRANDSCHUTZ ZULASSUNGEN

Die meisten AVK Produkte für den Bereich Brandschutz tragen international anerkannte Zulassungen wie UL, FM und VdS.

UL (Underwriters Laboratory) beschäftigt sich bereits seit 1900 in verschiedenen Bereichen mit Sicherheit im Brandschutz. UL wurde in Amerika gegründet, ist aber heute ein international anerkanntes Institut, welches mit seiner Auszeichnung für sichere und qualitativ hochwertige Produkte steht. Der UL Standard beinhaltet Anforderungen für metallische und nichtmetallische Teile, Abgänge/Eingänge, Betriebsdrücke, Etikettierung sowie Prüfverfahren für die zugelassenen Produkte.

FM (Factory Mutual) ist eine weltweit führende Zertifizierungs- und Zulassungsstelle für Brandschutzausrüstung. Vor vielen

Jahren hat FM damit angefangen, eigene Produktstandards zu etablieren. In den eigenen Testlaboren wird die gleichbleibende Qualität der Produkte geprüft. Diese wird durch mindestens vier Folgeaudits garantiert.

VdS (Vertrauen durch Sicherheit) ist ein deutsches Prüfinstitut für Brandschutz und Sicherheitstechnik mit mehr als 100 Jahren Erfahrung im Brandschutz. Sie testen und zertifizieren sowohl einzelne Produkte als auch komplette Sprinkleranlagen.

Indem Sie sich für UL, FM oder VdS zugelassene AVK Produkte für Ihr

Brandschutzsystem entscheiden, können Sie sich auf eine zuverlässige und sichere Funktionsweise verlassen. Diese ist von maßgeblicher Bedeutung wenn es um den Schutz Ihrer materiellen Werte und noch viel wichtiger, um den Schutz von Menschenleben geht.

In vielen Fällen können Sie außerdem vom niedrigeren Versicherungsprämien profitieren.

Mehr Informationen unter
www.avk-armaturen.de





Unsere Hydranten und Schieber kommen zum Einsatz in:

- Kraftwerken
- Häfen
- Produktionen
- Krankenhäusern
- Kaufhäusern

und überall dort, wo eine sichere und zuverlässige Lösung für den Brandschutz benötigt wird.

ERWARTEN SIE HOHE STANDARDS

Interne Forschung und Entwicklung

In unserer Entwicklungsabteilung in Dänemark werden Ideen und Vorschläge für neue Produkte gesammelt und Produkte, die wir bereits im Programm haben, werden auf den neusten Stand der Technik gebracht.

Mithilfe der FEM-Analyse (Finite Elemente Methode) optimieren wir die Festigkeit und Gestaltung der Bestandteile und die CFD-Analyse (numerische Strömungsmechanik-analyse) um die verschiedenen Konstruktionen freizugeben, bevor Prototypen erstellt werden. Dadurch können wir Auswirkungen in bestimmten Fällen vorhersehen, bei denen es unmöglich ist, Großversuche an dem eigentlichen Produkt durchzuführen.

Wir stellen unsere eigenen Prüf- und Produktionsausrüstung her. Wir prüfen unsere Prototypen und den Lebenszyklus der Produkte bevor wir Sie zur Produktion freigeben. Neue Produktarten werden in der Praxis in Zusammenarbeit mit Endkunden getestet, bevor Sie auf dem Markt erscheinen.

Expect... AVK

In unserem Unternehmen haben wir 5 Eckpfeiler etabliert, um die Erwartungen unserer Kunden zu treffen: Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation, Nachhaltigkeit und Kundenservice.

Aber wir müssen weiter als das gehen. Wir gehen weiter, um die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen.

„Expect... AVK“ bedeutet, dass unsere Kunden mit Recht erwarten können, dass wir die Marktstandards übertreffen. „Expect... AVK“ bedeutet, dass wir unnachgiebig danach streben, den Nutzen für unsere Kunden zu steigern.

Um sicherzustellen, dass wir die Grenzen dessen, was der Markt erwarten kann, überschreiten, haben wir Versprechen formuliert und wir streben danach, diese in allen Märkten zu halten:

ERWARTEN SIE LANGFRISTIGE PARTNERSCHAFT

ERWARTEN SIE QUALITÄT IN JEDEM ARBEITSSCHRITT

ERWARTEN SIE NACHHALTIGE INNOVATIONEN

ERWARTEN SIE EINSPARUNGEN

ERWARTEN SIE LÖSUNGEN, NICHT NUR PRODUKTE

ERWARTEN SIE EINEN INTERNATIONALEN MARKTFÜHRER MIT LOKALEM ENGAGEMENT

ERWARTEN SIE EINE SCHNELLE ANTWORT

ERWARTEN SIE ES EFFEKTIV UND EINFACH

Mehr Informationen unter
www.avk-armaturen.de



ARMATUREN FÜR DEN BRANDSCHUTZ IM AUSSENBEREICH



Serie 27/00
Überflurhydrant
"modern"
Einbautiefe
305 - 2438 mm
17,2 bar (250 PSI)
Duktilguss
UL/ULC registriert,
FM Zulassung

Abgänge:

- DN100 - DN150 Flansch
- DN100 - DN150 PE-Ende
- Monitorabgang



Serie 27
Überflurhydrant
mit Monitor
Einbautiefe
305 - 2438 mm
17,2 bar (250 PSI)
Duktilguss
UL/ULC registriert,
FM Zulassung

Optionaler Monitorflansch:

- DN80 - DN100



Serie 27
Monitor mit Sprühkopf
Durchflussrate bis
4732 l/min.
DN80 - DN100 Flansch
360° horizontaler
Schwenkbereich
-60° bis +90° vertikaler
Schwenkbereich
FM Zulassung
Weitere Sprühköpfe
erhältlich



Serie 36/00
Absperrschieber
mit PE-Enden und
Montageplatte für
Überfluröffnungsanzeiger

DN80 - DN300
PN16
Duktilguss



Serie 45/59
Keil-Flachschieber
mit Montageplatte für
Überfluröffnungsanzeiger
DN50 - DN300:
17,2 bar/250 PSI
DN350 - DN400:
13,7 bar/200 PSI
Duktilguss
UL/ULC registriert,
FM zugelassen



Serie 45/59
Keil-Flachschieber für
Überfluröffnungsanzeiger
DN50, DN250 und
DN300:
17,2 bar (250 PSI)
DN350 - DN400:
13,7 bar (200 PSI)
Duktilguss
UL/ULC registriert,
FM Zulassung



Serie 34/00
Überfluröffnungsanzeiger,
teleskopisch für Schieber
DN50 - DN400
Einbautiefe
505 - 2210 mm
Duktilguss
UL/ULC registriert,
FM Zulassung

ARMATUREN FÜR DEN BRANDSCHUTZ IM INNENBEREICH



Serie 06/35

Keil-Flachschieber mit
Stiftanzeiger und Handrad
DN50 - DN400
PN10 oder PN16
Duktilguss
VdS Zulassung
(nur DN50 - DN200)



Serie 06/37

Keil-Flachschieber mit
Nutenden, Stiftanzeiger
und Handrad
DN50 - DN300
PN16
Duktilguss
VdS Zulassung
(nur DN50 - DN200)



Serie 45/59

Keil-Flachschieber für
Überfluröffnungsanzeiger
DN50, DN250 und
DN300:
17,2 bar (250 PSI)
DN350 - DN400:
13,7 bar (200 PSI)
Duktilguss
UL/ULC registriert
FM Zulassung



Serie 45/56

Keil-Flachschieber mit
steigender Spindel
DN50 - DN300:
17,2 bar (250 PSI)
DN350 - DN400:
13,7 bar (200 PSI)
Duktilguss
UL/ULC registriert,
FM Zulassung



Serie 75/10

Zentrische Absperrklappe
mit einvulkanisierter
Manschette
Einklemmausführung
Duktilguss
DN40 - DN1000
Mit verschiedenen
Antrieben erhältlich



Serie 75/20

Zentrische Absperrklappe
mit einvulkanisierter
Manschette
Doppelflanschführung
DN50 - DN300
PN10/16
Duktilguss
FM Zulassung

Optionen:

- Nutenden
- Nut-/Flanschende

Optionen:

- Einklemmausführung
- Zwischenflansch-
ausführung
- Anflanschführung



Serie 34/80

Wandöffnungsanzeiger
für Schieber
DN50 - DN400
Spindellänge
250 - 1250 mm
Duktilguss
UL/ULC registriert,
FM Zulassung



Serie 41/60

Rückschlagklappe
Weichdichtend
Freies Wellenende
DN50 - DN300
PN10 oder PN16
Duktilguss

Optionen:

- Hebel und Gewicht
- Hebel und Feder



Serie 854

Kugelschwimmventil mit
Hebel und Schwimmer
aus PP

DN50 - DN300
PN16
Duktilguss

Optionen:

- Hebel und Schwimmer
aus Edelstahl



Serie 5190/20

Rückschlagklappe
Federsteuerung
Schnellschlusstyp inkl.
Entwässerungsbohrung
Nutenden nach AWWA
C606
DN50 - DN200
24,1 bar (350 PSI)
UL/ULC registriert,
FM Zulassung



Serie 910

Schmutzfänger
DN50 - DN300
Duktilguss

ZUBEHÖR



Serie 04
Einbaugarnitur für Absperrklappen Telescopierbar oder starr Schlüsselvierkant #23-32 mit Spindeladapter für Spindelvierkant amerikanische Ausführung DN40 - DN400



Serie 04/15
T-Schlüssel für erdverbaute Schieber



Serie 04/24
Spindelvierkant für Schieber



Serie 27/00
Unterer Anschluss DN150 mit PE100/PN16 Verbindung für Hydranten der Serie 27 mit selbsttätiger Entleerung



Serie 27/00
Monitorabgang für Hydranten der Serie 27 DN80 oder DN100 Flansch



Serie 24/80
Umfahrtrennstellenset für Serie 24 Hydrant ohne Entleerung



Serie 24
Sollbruchflansch für Serie 24 Hydrant ohne Entleerung



Serie 27
Umfahrtrennstellen-Reparaturset



Serie 27
Werkzeug, Betätigungsschlüssel



Serie 96/00
Mikroschalter mit Bügel zur Überwachung der Schieberstellung Serie 45 OS&Y Schieber



Serie 96/00
Endschalter I 88 zur Überwachung der Schieberstellung der NRS Absperrschieber UL registriert



Serie 96/00
Endschalter BI 2 zur Überwachung der Schieberstellung der NRS Absperrschieber UL registriert



Serie 96/00
Überwachungsschalter zur Überwachung der Schieberstellung bei Überfluröffnungsanzeigern und Serie 45 OS&Y Absperrschiebern UL registriert FM Zulassung



Serie 20/908
Montage-kit für Mikroschalter (NRS Schieber) Duktiguss DN50 - DN400

BEDIENUNG VON SELBSTTÄTIG ENTLERENDEN HYDRANTEN



UL registriert und FM zugelassen

Der AVK Überflurhydrant mit selbsttätiger Entleerung entspricht bzw. übertrifft die Anforderungen der FM 1510 und UL 246.

Hydrant mit einer Einbautiefe von 1,5 m zum Boden des Rohrs:

- Druckverlust = max. 0.069 bar pro Abgang
- Durchfluss = min. 946 l/min pro Abgang

Hydrant mit Festkupplung:

- Druckverlust = max 0.345 bar
- Durchfluss = 3785 l/min

Betätigung des Hydranten

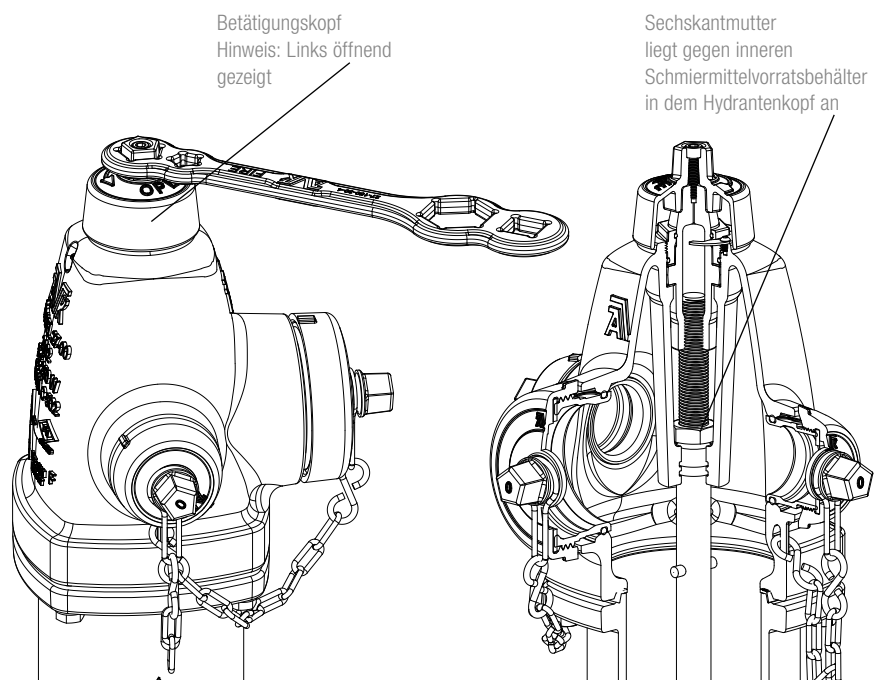
Der AVK Hydrant der Serie 27/00 "modern" wurde so konstruiert, dass er einfach betätigt werden kann, mit einem niedrigen Drehmoment und für hohe Strömungen.

Seine Betätigung erfordert keine übermäßig hohen Belastungen. Der Hydrant kann beschädigt werden, wenn er über seine normalen Betätigungsgrenzwerte hinaus betätigt wird.

- Prüfen Sie die Öffnungsrichtung, welche an dem Betätigungskopf des Hydranten markiert ist.

- Um zu öffnen, drehen Sie die Betätigungsmutter in die mit einem Pfeil an dem Betätigungskopf angegebene Öffnungsrichtung, bis der Ventilkegel vollständig geöffnet ist (ca. 19 bis 21 Drehungen). Die Sechskantmutter verhindert, dass der Hydrant über die vollständige offene Stellung hinaus geöffnet wird. Öffnen Sie den Hydranten nicht weiter als möglich. Sie merken, dass der Hydrant vollständig geöffnet ist, wenn der Widerstand steigt. Sollte kein Wasser fließen, ist ein Ventil auf der Einlassseite des Hydranten vermutlich noch geschlossen.

- Um den Hydrant zu schließen, drehen Sie die Betätigungsmutter, bis das Hauptventil komplett geschlossen ist. Sie müssen die Hydranten nicht mit hohem Kraftaufwand schließen. Wenn der Hydrant vollständig geschlossen wurde, sollte die Betätigungsmutter um eine Halbe bis eine Komplette Drehung in Öffnungsrichtung gelöst werden, damit die Betätigungsteile des Hydranten entlastet und das spätere Öffnen des Hydranten erleichtert wird.



TECHNISCHER ANHANG

DURCHFLUSSEIGENSCHAFTEN



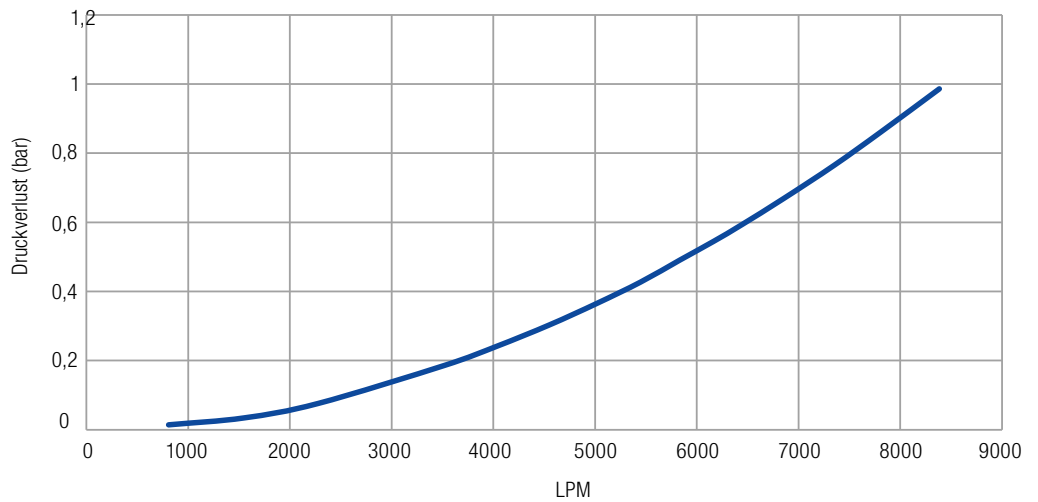
Serie 27 Druckverlust - 4.5" Festkupplung

27/00 - Durchfluss/Druckverlust

1 x Kupplung (2,5") = 212 m³/Stunde

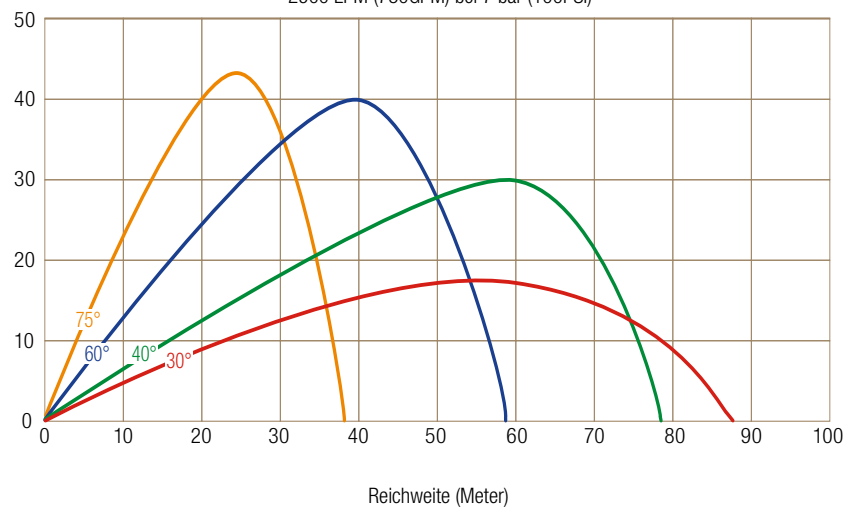
1 x Kupplung (4") = 450 m³/Stunde

1 x Kupplung (4,5") = 470 m³/Stunde



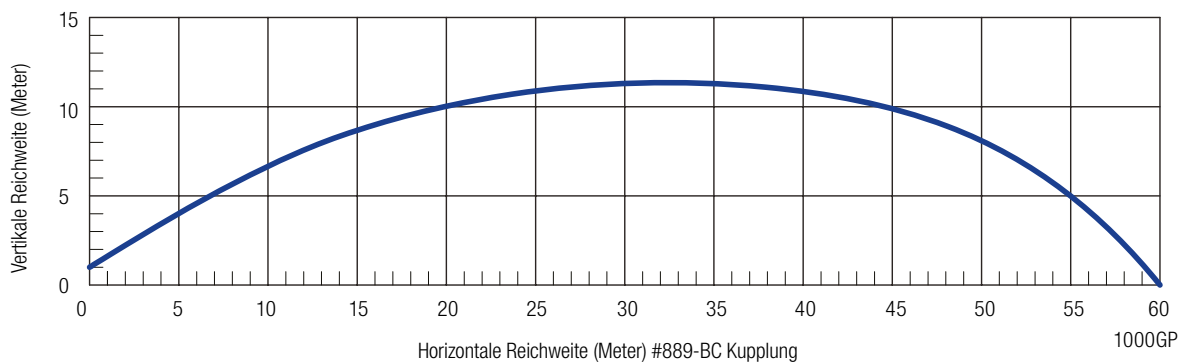
825-BC

2900 LPM (750GPM) bei 7 bar (100PSI)



889-BC

Druck bei 7 bar



TECHNISCHER ANHANG

KORROSIONSSCHUTZ

Zuerst werden alle Gussteile nach ISO 12944-4, SA 2½ strahlgereinigt.

Die Gusskörper und -hauben werden nach DIN 3476-1 und GSK Richtlinien Epoxy beschichtet. Die Epoxybeschichtung ist GSK zugelassen und wird manuell oder in einem Fluidisierungsbad aufgetragen, nachdem die Gussteile einer Strahlreinigung unterzogen wurden. Das Epoxypulver schmilzt, wenn es in Kontakt mit vorerhitzten Komponenten tritt und härtet aus, wenn diese Komponenten kurz nach dem Auftragen der Beschichtung einen Kühltunnel durchlaufen.

Prüfverfahren:

- Beschichtungsdicke:
Die Beschichtungsdicke beträgt mindestens 250 µm.
- Porenfreie Beschichtung
Die Beschichtung muss komplett frei von durchgehenden Poren sein um Korrosion zu verhindern. Ein 3 kv Hochspannungsgerät mit Gummielektrode wird verwendet, um die Prüfspannung zu kontrollieren.
- Schlagfestigkeit:
Die Prüfung der Schlagfestigkeit wird direkt nach dem Beschichtungsprozess mithilfe eines Edelstahlzylinders ausgeführt. Dieser wird auf die beschichtete Oberfläche durch ein Ein Meter langes Rohr fallen gelassen. Das entspricht einer Schlagenergie von 5 Nm.

Nach jedem Schlag wird die Komponente elektrisch geprüft.

- Vernetzung:
Auf eine horizontale, mit Epoxyd-Pulver beschichtete Prüffläche sind bei Raumtemperatur einige Tropfen Methylisobutylketon aufzutragen. Nach 30 Sekunden muss dies mit einem weißen Tuch abgewischt werden, die Beschichtung darf weder mat noch klebrig werden. Das Tuch muss auch sauber bleiben. Die Prüfung darf erst 24 Stunden nach der Beschichtung durchgeführt werden.
- Haftung:
Die Haftung der Pulverbeschichtung ist nach der Stempelabriss-Methode gemäß DIN 24624 nach Prüfplan an je einem Armaturenteil bzw. Formstück oder dem GSK-Prüfkörper mindestens vier mal jährlich zu prüfen. Die Schichtdicke des Prüfkörpers muss für diese Prüfung in einem Streubereich von 250 µm bis 400 µm liegen.

Die Prüfkörper sind vor der Prüfung sieben Tage bei 90°C in deionisiertem Wasser zu lagern. Danach muss er drei Stunden in einem Ofen getrocknet werden. Danach erfolgt eine Konditionierungsphase von drei bis fünf Tagen bei Normalklima. Während der Prüfkörper im Wasserbad liegt, darf keine Blasenbildung auftreten.

Die Oberfläche des Prüfkörpers wird anschließend entfettet und mit

Schmiergelpapier aufgeraut. Die Oberfläche wird mit fettfreier Druckluft gereinigt. Die Haftung auf Kern- und Formsandseite wird mit einer Zugkraft von >12 N/mm² getestet.

- Kathodische Unterwanderung (CD-Test):
Der CD-Test wird nach Prüfplan auf einer dem Medium zugewandten Seite an je einem Armaturenteil bzw. Formstück oder dem GSK-Prüfkörper mindestens zwei Mal jährlich geprüft. Bei der Prüfung der kathodischen Unterwanderung dürfen keine Blasen in der Umhüllung entstehen. Die Schichtdicke des Prüfkörpers muss für diese Prüfung in einem Streubereich von 250 µm bis 400 µm liegen.

Zulassungen:

Die Beschichtung ist für die Nutzung in Trinkwassersystemen zugelassen und sie erfüllt alle spezifizierten toxikologischen bedingungen gemäß den Instituten:

- Hygiene Institut, Deutschland
- Hydrocheck, Belgien
- CARSO L.S.E.H.L., Frankreich

Zusatzbeschichtung:

Alle unsere Hydranten und Überfluröffnungsanzeiger sind mit einer extra Schicht UV-resistenter Polyesterbeschichtung versehen. Die Polyesterbeschichtung sorgt für die Farbestabilität der Produkte, auch wenn diese grellem UV-Licht ausgesetzt sind.



TECHNISCHER ANHANG

ELASTOMERTECHNOLOGIE

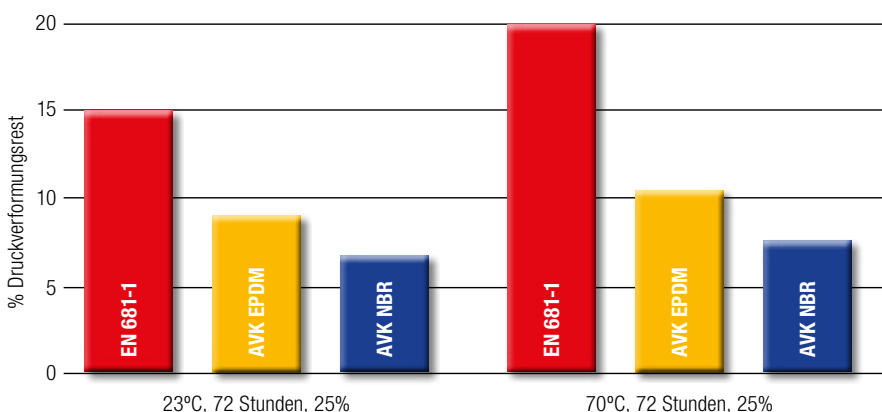
Rückkehr in den Originalzustand nach Verformung:

Der Qualitätsgummierwerkstoff, der für den Keil verwendet wird, verfügt über einen exzellenten Druckverformungsrest, den sogenannten Memoryeffekt (die Fähigkeit, nach einer Verformung wieder in den Originalzustand zurückzukehren). Auch nach vielen Betriebsjahren in denen die Keilgummierung verformt wurde, kehrt die Gummioberfläche immer wieder in ihren Originalzustand zurück, um eine optimale Dichtheit des Schiebers sicherzustellen.

Verunreinigungen können der Gummioberfläche oder der Dichtheit des Schiebers nichts anhaben, weil diese vom Keil im geschlossenen Zustand absorbiert werden können. Wenn der Schieber wieder geöffnet wird, können die Verunreinigungen weggespült werden und der Kautschuk kehrt wieder in seine Form zurück.

EN 681-1:

Der europäische Standard beschreibt die Minimalanforderungen an den Druckverformungsrest (konstante Verformung). Um den Druckverformungsrest zu testen, wird das Gummi bei konstanter Temperatur für eine bestimmte Zeit um 25% seiner Originaldicke verformt. Der Druck auf den Kautschuk wird entlastet. Nach einer halben Stunde wird die Schichtdicke gemessen. Je geringer die Verformung, desto besser der Memoryeffekt.



Doppeltes Haftungssystem

Der Kern des Keils wird in zwei verschiedene Bäder getaucht - das erste dient der optimalen Vorbereitung des Duktiguskerns und bei dem zweiten wird der Kautschuk auf den Kern aufvulkanisiert. Er wird auf den Metallkern in einem speziellen Verfahren aufvulkanisiert, welcher beide Werkstoffe vollständig miteinander verbindet. Selbst wenn ein scharfer Gegenstand in den Kautschuk gelangt, ist die Haftung so stark, dass keine Gefahr von Korrosion existiert. Deshalb können wir die beste Gummihftung und den besten Korrosionsschutz auf dem Markt bieten.

Da es keinen internationalen Standard für diese Haftung gibt, hat AVK seine eigenen strengen Prüfmethode entwickelt, um sicherzustellen, dass die Haftung auch in den Worst-Case Szenarien standhält. Die Tests werden sowohl während der Fertigung als auch nach einem dreiwöchigen Dauertest-tauchen in 90°C heißem Wasser durchgeführt. Wenn man Kautschuk vom Kern abschürft, muss der Kern weiterhin mit Kautschuk beschichtet sein.

Schutz gegen Abnutzung:

Die Keilführungsschienen und Keilschuhe ermöglichen eine einfache Bedienung und halten den Drehmoment gering. Die Keilschuhe gewährleisten, dass AVK die Anforderungen an die Lebensdauer aus der EN 1074-2 übertrifft.

Sogar bei maximalem Differenzdruck und hohen Fließgeschwindigkeiten ist die Reibung zwischen Keil und Gehäuse auf ein Minimum beschränkt.

Ein einzigartiger Vulkanisierungsprozess gewährleistet, dass der gesamte Kern des Keils mit Elastomer ummantelt ist und dass die Schuhe an dem Keilkern anliegen. Dieser Prozess ist eines der Geheimnisse, warum der Keil vor Korrosion geschützt bleibt. Er ist deshalb auch ein Garant für eine lange Lebensdauer und störungsfreie Betätigung des Schiebers.

Hochwertige Elastormischungen

Die von AVK verwendeten Elastormischungen sind in der Lage, wiederholtem Schließen und Öffnen dauerhaft Stand zu halten. Des Weiteren ist die Reibung an der inneren Epoxybeschichtung des Gehäuses dank der Qualität sehr gering, wodurch sehr geringe Betätigungsmomente erreicht werden.

Der Duktiguskern ist sowohl innen als auch außen komplett vulkanisiert. Die Schichtdicke beträgt auf allen druckabsorbierenden Oberflächen mind. 1,5 mm und mind. 4 mm auf allen Dichtflächen, unabhängig vom Design.



AVK Armaturen GmbH

Schillerstraße 50
42489 Wülfrath
Deutschland

Tel.: +49 2058 901 01
Fax: +49 2058 901 110
info@avk-armaturen.de
www.avk-armaturen.de

2020-01-09
Copyright © AVK Group A/S 2020

Expect... **AVK**

